

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen ist ein wichtiger Pfeiler der Schweizer Klima- und Energiepolitik. Es fördert die Energieeffizienz und die Nutzung der erneuerbaren Energien und der Abwärme im Gebäudebereich. Die Finanzierung erfolgt aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe und aus Fördergeldern der Kantone.



**Kontakt:**

**Departement für Finanzen und Energie  
Dienststelle für Energie und Wasserkraft**

Avenue du Midi 7  
Postfach 478, CH-1951 Sitten  
Tel. 027 606 31 00  
Fax 027 606 30 04  
E-mail: energie@admin.vs.ch

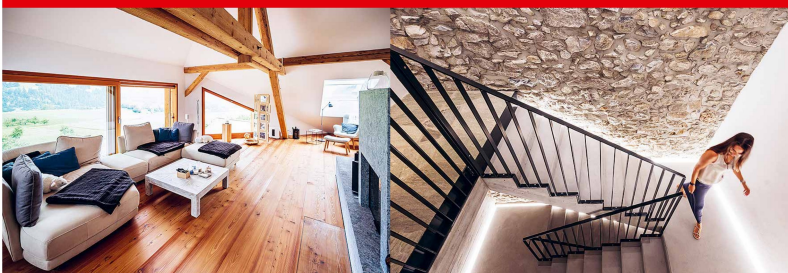
## Energieeffizienz und erneuerbare Energien machen sich bezahlt

im Kanton Wallis



[www.vs.ch/energie](http://www.vs.ch/energie)

[www.vs.ch/energie](http://www.vs.ch/energie)



## Profitieren Sie vom Gebäudeprogramm – noch attraktiver ab Oktober 2021.

### Energieeffiziente Massnahmen und erneuerbare Energien im Gebäudebereich verschaffen Ihnen viele Vorteile:

- Mehr Komfort in Ihrem Haus durch ein angenehmes Raumklima und weniger Zugluft.
- Weniger Kosten für Sie dank kleinerem Energieverbrauch für Heizen und Warmwasser.
- Bessere Positionierung auf dem Markt Ihrer energieeffizienten Liegenschaften mit einer modernen, umweltfreundlichen Gebäudetechnik.
- Eine schönere und energetisch erneuerte Fassade ist auch optisch ein Gewinn.
- Mit lokaler Energieversorgung durch erneuerbare Energiequellen vor Ort sind Sie unabhängiger und tragen zu einer breit gefächerten, umweltverträglichen Energieversorgung bei.
- Ihr Beitrag zum Klimaschutz ist wichtig und indem Sie den CO<sub>2</sub>-Ausstoss Ihres Gebäudes senken werden Sie zum Vorbild für viele andere Player.

## Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis

### Dafür erhalten Sie Förderbeiträge:

#### Energetische Verbesserung Ihres Gebäudes

- Wärmedämmung von Dach und Fassade M-01
- Verbesserung der Energieetikette GEAK M-10

#### Der Ersatz des Heizungssystems

- Wärmepumpen M-05/M-06
- Holzfeuerung mit Tagesbehälter und Wasserführung M-02
- Automatische Holzheizungsanlage M-03/M-04
- Thermische Solarkollektoranlage M-08
- Anschluss an ein Fernwärmenetz M-07
- Fernwärme: Wärmenetz und Wärmeezeugungsanlage M-18

#### Hocheffiziente Neubauten

- Neubau Minergie-P M-16
- Neubau GEAK A/A M-17

Der GEAK Plus wird indirekt durch die hohen Subventionssätze der kantonalen Fördermassnahmen unterstützt.

#### Das müssen Sie beachten:

- Kontaktieren Sie auch Ihre Gemeinde um zu erfahren ob diese Förderbeiträge gewährt.
- Auf Anträge für bereits begonnene oder abgeschlossene Arbeiten kann nicht eingetreten werden.

# Das Gebäudeprogramm im Kanton Wallis

Auf Anträge für bereits begonnene oder abgeschlossene Arbeiten kann nicht eingetreten werden.

PROGRAMME	BESONDERE BEDINGUNGEN		EINFAMILIENHAUS	MEHRFAMILIENHAUS	ANDERE GEBÄUDEKATEGORIEN	FORM
Wärmedämmung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärmedämmung an Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich.</li> <li>Beheiztes Gebäude mit Baujahr vor 2000.</li> <li>U-Wert Bauteilfläche: <math>\leq 0.20 \text{ W/m}^2\text{K}</math> gegen aussen, <math>\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}</math> gegen Erdreich.</li> <li>GEAK Plus erforderlich ab 10'000.- Fr. Förderbeitrag (&gt; 142 m<sup>2</sup> Bauteilfläche).</li> <li>min. Förderbeitrag pro Gesuch 3'000.- Fr.</li> </ul>	Bezugsgrösse: wärmedämmte Bauteilfläche in m <sup>2</sup>	Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich : 70.- Fr./m <sup>2</sup> wärmedämmte Bauteilfläche Telefonische Auskünfte: 058 680 41 08			M-01
Holzfeuerung mit Tagesbehälter und Wasserführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage als Hauptheizung ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung</li> <li>Höhenlage der Anlage <math>\geq 800 \text{ m.ü.M}</math></li> <li>versorgt nicht ein Gebäude welches an Fernwärme (75% erneuerbare Energie) anschliessbar ist</li> <li>Leistungsgarantie EnergieSchweiz, Qualitätssiegel Holzenergie Schweiz</li> <li>ausgeschlossen sind Heizöfen ohne Wasserführung</li> </ul>	Wärmeerzeugung	5'000.- Fr. pro Anlage			M-02
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 10'000.-	Erstinstallation 50 Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		
Automatische Holzheizungsanlage P $\leq 70 \text{ kW}$	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage als Hauptheizung.</li> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Höhenlage der Anlage <math>\geq 800 \text{ m.ü.M}</math>.</li> <li>versorgt nicht ein Gebäude welches an Fernwärme (75% erneuerbare Energie) anschliessbar ist.</li> <li>Qualitätssiegel HolzenergieSchweiz erforderlich.</li> <li>Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich.</li> <li>ausgeschlossen sind Holzheizkessel mit manueller Bestückung und Holzöfen.</li> </ul>	Wärmeerzeugung	9'000.-	4'000.- + 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		M-03
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 10'000.-	Erstinstallation 50 Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		
Automatische Holzheizungsanlage P > 70 kW	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage ohne Wärmenetz, oder mit Wärmenetz nur bis 300 kW (ab 300 kW siehe M-18).</li> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Höhenlage der Anlage <math>\geq 800 \text{ m.ü.M}</math>.</li> <li>versorgt nicht ein Gebäude welches an Fernwärme (75% erneuerbare Energie) anschliessbar ist.</li> <li>Vollständige Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen.</li> </ul>	Wärmeerzeugung	bis 500 kW <sub>th</sub> : 35.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> ab 500 kW <sub>th</sub> : 80'000.- + 27.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>			M-04
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>			
Wärmepumpe Luft/Wasser-WP (M-05)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektromotor-WP ersetzt als Hauptheizung eine Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>Strom- und Wärmemessung erforderlich für alle Gebäudekategorien.</li> <li>WP-System Modul (WPSM) erforderlich.</li> <li>Gütesiegel (EHPA anerkannt in der Schweiz) für WP erforderlich (falls WPSM nicht verfügbar).</li> <li>Leistungsgarantie EnergieSchweiz erforderlich (falls WPSM nicht verfügbar).</li> </ul>	Wärmeerzeugung	9'000.-	45.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		M-05
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 10'000.-	Erstinstallation 50 Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		
Sole/Wasser-, Wasser/Wasser-WP (M-06)	<ul style="list-style-type: none"> <li>WP geplant, kontrolliert und in Betrieb genommen von demselben «FWS Fachpartner mit Zertifikat», ansonsten Fördersätze um 30% gekürzt.</li> </ul>	Wärmeerzeugung	13'000.-	65.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		M-06
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 10'000.-	Erstinstallation 50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		
Anschluss an ein Fernwärmenetz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlage ersetzt Öl-, Gas- oder Elektroheizung.</li> <li>bezogene Wärme stammt aus minimum 75% erneuerbaren Energien oder Abwärme.</li> <li>Wärmenetzbetreiber stellt dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von energetischen Doppelzählungen zur Verfügung.</li> </ul>	Wärmeerzeugung	4'000.- Fr. + 9.- Fr. /m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>			M-07
		Wärmeverteilung	Erstinstallation 10'000.-	Erstinstallation 50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>		
Thermische Solarkollektoranlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuanlage oder Erweiterung / Ersatz Anlage auf Gebäude mit Baujahr vor 31.12.2015.</li> <li>Thermische Nennleistung <math>\geq 2 \text{ kW}</math>.</li> <li>min. Förderbeitrag pro Gesuch 2'500.- Fr.</li> <li>Kollektoren erfasst auf <a href="http://www.kollektorliste.ch">www.kollektorliste.ch</a></li> <li>Leistungsgarantie von Swissolar/EnergieSchweiz.</li> <li>Für P <math>\geq 15 \text{ kW}</math>: Nutzenergieberechnung mit Polysun.</li> <li>Für P <math>\geq 20 \text{ kW}</math>: aktive Anlagenüberwachung gemäss Swissolar.</li> </ul>	Bezugsgrösse: kW thermische Nennleistung	1'200.- + 650.-/kW (50% beim Ersatz von Anlagen)			M-08
			1. Minergie-Zertifikat oder GEAK C Gebäudehülle, oder 2. Dachanlage, U-Wert Dach: a) vor 1990: $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ b) nach 1990: $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder Warmwasseraufbereitung mit Holz, Fernwärme (75% erneuerbar) oder Abwärme.	1. Minergie-Zertifikat oder GEAK C Gebäudehülle, oder 2. Mehrfamilienhaus vor 2000: GEAK E Gebäudehülle, oder 3. Dachanlage, U-Wert Dach: a) vor 1990 $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ b) nach 1990 $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder Warmwasseraufbereitung mit Holz, Fernwärme (75% erneuerbar) oder Abwärme.	1. Dachanlage, U-Wert Dach: a) vor 1990 $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ b) nach 1990 $\leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$ oder Warmwasseraufbereitung mit Holz, Fernwärme (75% erneuerbar) oder Abwärme, oder 2. Spezialfälle von Fall zu Fall beurteilt, zum Bsp. Hotel und Gebäude mit hohem Warmwasserbedarf.	
Verbesserung GEAK-Klasse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Baujahr vor 2000.</li> <li>Verbesserung der GEAK-Effizienzklasse bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz.</li> <li>GEAK Plus vorausgesetzt.</li> <li>GEAK aufdatiert nach Abschluss der Arbeiten.</li> <li>für Gebäude für die ein GEAK erstellt werden kann</li> <li>Kombination von M-01 oder M-02 bis M-08 nicht möglich.</li> <li>GEAK Plus und GEAK durch akkreditierten GEAK-Experten.</li> </ul>	+ 2 Klassen	120.-/m <sup>2</sup> EBF	120.-/m <sup>2</sup> EBF	75.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	M-10
		+ 3 Klassen	180.-/m <sup>2</sup> EBF	180.-/m <sup>2</sup> EBF	100.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	
		+ 4 Klassen	220.-/m <sup>2</sup> EBF	220.-/m <sup>2</sup> EBF	140.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	
		+ 5 Klassen	260.-/m <sup>2</sup> EBF	260.-/m <sup>2</sup> EBF	170.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	
		+ 6 Klassen	320.-/m <sup>2</sup> EBF	320.-/m <sup>2</sup> EBF	220.-/m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	
		Wärmeverteilung	10'000.-	50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	50.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	
Neubau Minergie-P	<ul style="list-style-type: none"> <li>Minergie-P und/oder Minergie-A bestätigt mit Zertifikat.</li> <li>Minergie-A mit Primäranforderung gemäss Minergie-P.</li> <li>Bei Beanspruchung eines Bonus auf die Ausnutzungsziffer wird der Förderbeitrag halbiert.</li> <li>Bei öffentlichen Bauten wird der Förderbeitrag halbiert.</li> </ul>	Minergie-P	150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF	150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF	60.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	M-16
		max. pro Whg.	27'000.-	19'000.-	-	
		max. pro Gebäude	27'000.-	200'000.-	200'000.-	
Neubau GEAK A/A	<ul style="list-style-type: none"> <li>GEAK Effizienzklasse A bestätigt bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz.</li> <li>GEAK durch akkreditierten GEAK-Experten.</li> </ul>	GEAK A/A	150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF	150.- Fr./m <sup>2</sup> EBF	60.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub>	M-17
		max. pro Whg.	25'000.-	18'000.-	-	
		max. pro Gebäude	25'000.-	200'000.-	200'000.-	
Fernwärme: • Wärmenetz • Wärmeerzeugungsanlage	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wärme min. aus 75% erneuerbaren Energien oder Abwärme.</li> <li>Neubau/Erweiterung des Wärmenetzes oder Neubau/ Erweiterung der Wärmeerzeugungsanlage erzeugt zusätzliche Wärme aus erneuerbaren Energien oder Abwärme gegenüber dem Zustand vor Umsetzung (nur Ersatz nicht förderberechtigt).</li> <li>Die zusätzlich verteilte Wärme wird für Erzeugung von Raumwärme und Warmwasser eingesetzt (keine Prozesswärme).</li> <li>Förderberechtigt nur Wärmelieferung an bestehende Bauten.</li> <li>Bei Förderbeiträgen grösser als 500'000.- Fr. werden die genannten Fördersätze neu evaluiert.</li> <li>Wärmenetzbetreiber stellt dem Kanton die notwendigen Angaben zur Vermeidung von energetischen Doppelzählungen zur Verfügung</li> <li>Vollständige Anwendung von QM Holzheizwerke ist nachzuweisen.</li> </ul>	< 1'000 MWh/a	Wärmeerzeugungsanlage : 15.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te Wärmenetz : 7.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te			M-18
		> 1'000 MWh/a	Wärmeerzeugungsanlage : 130.- Fr./(MWh/a) oder 15.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te Wärmenetz : 60.- Fr./(MWh/a) oder 7.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te			
		Anergienetze	Wärmeerzeugungsanlage : 10.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te Wärmenetz : 4.- Fr./m <sup>2</sup> EBF * f <sub>h</sub> * Te			

EBF: Energiebezugsfläche f<sub>h</sub>: Raumhöhenkorrekturfaktor Te: Teil erneuerbar